

# Amtierende Würdenträger abgeholt

Freiheimer Volks- und Schützenfest eröffnet – Erster Tag mit Preisverteilungen

**OSTERODE/FREIHEIT** (up). Trotz Dauerregens ließen sich die Teilnehmer des Umzuges am Freitag, am ersten Tag des Freiheimer Volks- und Schützenfestes, die gute Laune nicht verderben: Ausgerüstet mit Regenschirmen machte man sich nach dem Anreten am „Freiheimer Hof“, dem Ausmarsch der Fahnen und dem Abholen amtierender Würdenträger (Bestmann Schüler II Phil Hennecke, Bestmann Jugend Stephanie Dreilich, Bestmann Schützenklasse Frank Dreilich, Beste Dame Uta Gohlke, Bestmann Altersklasse Hans-Günter Schween), auf den Weg zur Schützenkönigin Inge Kohlrausch. Hier reihte sich auch Erika Wermke als Bestmann Seniorenklasse in den Zug ein, bevor zuletzt beim Volks- und Schützenkönig Helmut Müller eine Pause eingelegt wurde.

Nach dem Eintreffen am Schützenhaus grüßten Horst Kohlrausch und Jan Gohlke den „Schützenhof 2008“ in Form einer Flasche Sekt aus. Danach ging es zum Trocknen und Aufwärmen ins Schützenhaus, wo Frank Dreilich, der neu gewählte Vorsitzende der Schützenbrüderschaft Freiheit, an diesem Abend neben den Mitgliedern auch eine



Sieger und Platzierte der Konkurrenz- und Hauptscheiben.

FOTO: URSULA PINNO

kleine Abordnung der Feuerwehr mit Stadtbrandmeister Thomas Schulze an der Spitze begrüßen konnte. Im Anschluss an die offizielle Eröffnung des Volks- und Schützenfestes 2009 durch Ortsbürgermeisterin Helga Steinemann wurden erste Preisverteilungen vorgenommen.

Die Gewinner der Jugendabteilung: Auf der Konkurrenz-

scheibe erreichte Stephanie Dreilich 30 Ringe, die Hauptscheibe ging mit 93 Ringen an Julia Olbrich, Carolin Olbrich konnte die Ehrenscheibe entgegen nehmen (10/Teiler 160,4). Christian Pinno (29), Uta Gohlke (30), Helmut Müller (30) und Erika Wermke (30) gewannen die Konkurrenzscheibe bei den Erwachsenen. Nachfolgend die jeweils zwei

besten Schützen auf der Hauptscheibe: Schützenklasse Christian Pinno (94) und Kader Gül (88), Damenklasse Uta Gohlke (98) und Ingrid Schubert (91), Altersklasse Martina Richter (91) und Helmut Müller (90), Seniorenklasse Gisela Hennecke (95) und Dieter Dröge (93). Der Pechvogel-Pokal ging in diesem Jahr mit 76 Ringen an Marc Hennecke.